

2184/J XXI.GP  
Eingelangt am: 21.03.2001

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Gabriele Heinisch - Hosek, Parnigoni  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend drohende Einstellung von Nebenbahnen/Privatbahnen

Von Seiten der ÖBB wird seit mehr als einem Jahr mit der Einstellung von Nebenbahnen gedroht. Der ÖBB - Aufsichtsrat hat am 29. Juni 2000 einen Einstellungsbeschluss für eine Reihe von Nebenbahnen gefällt und ersucht eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen. Zuletzt ließen die Bundesbahnen verlauten, dass im Sommerfahrplan, welcher am 9. Juni in Kraft tritt, einige Nebenbahnen nicht mehr im Kursbuch aufscheinen werden. Auf einigen weiteren Strecken wird die ÖBB noch bis Ende 2001 weiterfahren, falls sich dafür rechtlich ein Weiterbetrieb abzeichnet.

Die SPÖ hält ein möglichst flächendeckendes Bahnnetz im Sinne einer modernen umweltgerecht orientierten Verkehrspolitik für erforderlich. Schließlich sind rund zwei Drittel des Gütertransports auf der Schienen von einem Bahnanschluss abhängig. Darüber hinaus erfüllen viele Nebenbahnen eine wichtige Funktion im öffentlichen Nahverkehr.

In jedem Fall sollten aber alle Einsparungsmöglichkeiten genutzt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

### **Anfrage:**

1. Welche Politik werden Sie in der Nebenbahnenfrage verfolgen?
2. Welche Nebenbahnstrecken halten Sie für einstellungswürdig? Nach welchen Kriterien wollen Sie die Einstellungswürdigkeit festmachen?

3. Wie stehen Sie zum Vorschlag der GKE als Betreiber und Infrastrukturerhalter in Österreich Nebenbahnen zu übernehmen?
4. Wie sehen Sie den Beschluss der Landeshauptleute, dass die geltenden Verkehrsverträge mit den Ländern von der ÖBB nicht gekündigt werden können? Ist die ÖBB damit nicht verpflichtet, Verkehrsdiensleistungen bis zum Ablauf dieser Verträge in jedem Fall aufrecht zu halten?
5. Wie stehen Sie zum Vorschlag der SPÖ, regionale Nahverkehrsgesellschaften zu gründen, welche neben den Nebenbahnen auch Postbus und Bahnbus umfassen, um somit flächendeckend eine qualitativ hochwertigen und attraktiven öffentlichen Nahverkehr sicherstellen zu können?